

15. September 2016 - 12:14 | Dossier - Sicherheit

Datenschutz ist Basis für Vertriebs Erfolg

Christof Rietzke

EU-Regelung verschärft zivilrechtliche Haftung für Vorstand. SIZ-Audit bescheinigt dem Institut vorbildlichen Umgang mit sensiblen Kundendaten.



Sicherheitsfragen stehen auch im November wieder auf der Agenda, wenn die FI zur Messe nach Frankfurt einlädt.

(FI)

Sparkassen sehen sich in der heutigen Zeit zunehmend komplex werdenden regulatorischen Anforderungen ausgesetzt. Hinzu kommen sich schnell verändernde Märkte und damit einhergehend neue Vorgaben des Gesetzgebers und der Verbraucherschützer auch in Bezug auf den Datenschutz. Diese ständig sich verändernden Rahmenbedingungen meistert die Sparkasse Düren seit Jahren erfolgreich.

Der Erfolg im Vertrieb spiegelt sich in der Positionierung der Sparkasse als moderner Dienstleister, der mehr und mehr auf elektronische Dienste und Plattformen setzt, wider. Dabei gilt es auch, die datenschutzrechtlichen Vorgaben im Umgang mit Kunden- und Mitarbeiterdaten zu gewährleisten, um den hohen Datenschutz- und Sicherheitsanspruch dieser zu erfüllen.

Eine öffentlichkeitswirksame Datenpanne kann hingegen zu erheblichen Imageschäden führen. Die ab 2018 geltende Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union birgt dazu eine deutlich verschärfte zivilrechtliche Haftung für den Vorstand. Den Unternehmen drohen bei Verstößen gegen den Datenschutz Bußgelder von bis zu vier Prozent des Jahresumsatzes, wobei heute noch nicht feststeht, ob es sich bei dem Umsatz um den Ertrag oder die Bilanzsumme einer Sparkasse handelt.

Um die aktuellen Anforderungen im Bereich Datenschutz zu erfüllen, beauftragte die Sparkasse Düren die SIZ GmbH 2014, ein Audit mit dem SIZ-Produkt „Sicherer Datenschutz (SIDS)“ durchzuführen. Dabei wurde dem Vorstand und dem eigenen Datenschutzbeauftragten – unabhängig und unbefangen – der Sachstand dargelegt.

Mehrwert für den Datenschützer

„Der Vorteil lag für mich als Datenschutzbeauftragter auf der Hand. Man selbst kann sowohl seine Leistung bewerten als auch gegebenenfalls offene Flanken schließen – ein echter Mehrwert für mich als Datenschützer des Hauses“, so Karl-Heinz Ungermann, Datenschutzbeauftragter der Sparkasse Düren.



Vorbilder in Sachen Datenschutz: Hans Joachim Metzen, Seniorberater Datenschutz, Beauftragter für den Datenschutz des SIZ, Gregor Broschinski, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Düren, Barbara Baumann, zukünftige Beauftragte für den Datenschutz der Sparkasse Düren, Karl-Heinz Ungermann, Beauftragter für den Datenschutz der Sparkasse Düren, Thorsten Nieske, Seniorberater Datenschutz SIZ. (Sparkasse)

In kompakter und effizienter Form wurde das Datenschutzniveau der Sparkasse Düren festgestellt und bewertet. Im Rheinland ist die Sparkasse Düren ein Beweis dafür, dass ein angemessenes Datenschutzniveau die Prozesse unterstützt und damit die datenschutzrechtlichen Risiken für die Sparkasse reduziert.

Die Vertriebsprozesse sind unter Berücksichtigung der Risiken optimiert worden. Das Ergebnis des Datenschutz-Audits war ebenso positiv wie die vertrieblichen Erfolge in den vergangenen Monaten.

Insbesondere im Hinblick auf die Umsetzungsfrist für die DSGVO bis zum Mai 2018 ist das Audit ein gutes Instrument, um den Ist-Zustand als Vorstand und Datenschutzbeauftragter zu erkennen und entsprechende Maßnahmen frühzeitig einzusteuern.

Datenschutz ist mehr als nur eine Verpflichtung. Guter Datenschutz ist zugleich Grundlage für ein zielführendes Datenmanagement und damit für zielführende Vertriebsprozesse.

Ein positives Resümee zieht Karl-Heinz Ungermann: „Das SIZ hat immer wieder unkompliziert geholfen. So auch in unserem durch das SIZ durchgeführten Audit „Sicherer Datenschutz“. Eine Folge-Auditierung ist bereits terminiert und wird aktuell umgesetzt.

Der Autor ist Fachgruppenleiter Datenschutz, SIZ GmbH



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online